

Rund ums Wasser

Schutzmaßnahmen an privaten Entwässerungseinrichtungen und Trinkwassernetzen

In unserer Projektmappe finden Sie neben Informationen zum Fördermittel Hinweise auf Checklisten, Ratgeber und weitere Schritte sowie im Anhang unsere Checkliste *Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben* zum Ausfüllen, Speichern und Mitnehmen, zum Beispiel zum Beratungsgespräch beim zuständigen Finanzierungspartner.

1. Beschreibung des Fördermittels
2. Checklisten und Ratgeber
3. Ihr Weg zum Fördermittel
4. Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben

Rund ums Wasser

Schutzmaßnahmen an privaten Entwässerungseinrichtungen und Trinkwassernetzen

Förderart: Kredit

Förderumfang: Darlehen von max. 20.000 EUR

Bereitgestellt durch: Bremer Aufbau-Bank GmbH

Geltungsbereich: Bremen

Stand: Sonntag, 30. April 2017

Übersicht

Die Bremer Aufbau-Bank gewährt zinsgünstige Darlehen zur Finanzierung von Schutzmaßnahmen an privaten Entwässerungseinrichtungen und Trinkwassernetzen.

Was wird gefördert?

- Sanierung von privaten erdverlegten Abwasserleitungen bis zum öffentlichen Anschlusskanal
- Maßnahmen zum Schutz vor Kanalrückstau, z. B. Einbau von Abwasserhebeanlagen
- Schutz vor oberflächlich zulaufendem Wasser durch Starkregen und Sturzfluten
- Ökologische Regenwasserbewirtschaftung, z. B.: Dachbegrünungen, Regenwassernutzung, Versickerungsanlagen oder Entsiegelungen
- Sanierung von Trinkwasserinstallationen, z. B. Austausch von Bleileitungen



Tipp

Bei der Sanierung privater Abwasserleitungen muss im Vorfeld eine Kanalprüfung durch einen zertifizierten, für die Zustandserfassung zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.

In der Stadtgemeinde Bremen wird diese notwendige Zustandserfassung bei freiwilligen Maßnahmen durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr im Rahmen des Förderprogramms „Zustandserfassung von Grundleitungen von privaten Entwässerungsanlagen“ finanziell mit einem Zuschuss von bis zu EUR 250,00 unterstützt.

Das Förderprogramm im Detail

Wer erhält die Förderung?

Privatpersonen, die ihre Grundstücksentwässerung und/oder ihr Trinkwassernetz modernisieren oder ihr Wohneigentum (inkl. 2-Familien-Häuser) auf einem Grundstück im Land Bremen gegen Überflutung schützen.

Konditionen

Die Förderung erfolgt mit zinsgünstigen Darlehen:

- Bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten
- Höhe: min. 3.000 EUR, max. 20.000 EUR
- Kombination mit weiteren Förderungen möglich
- Laufzeit für Darlehen unter 10.000 EUR bis zu 5 Jahre bei einem Tilgungsfreijahr
- Laufzeit für Darlehen von 10.000 EUR bis 20.000 EUR bis zu 10 Jahre bei einem Tilgungsfreijahr
- Das Darlehen wird nicht grundpfandrechlich gesichert

Kombination mit anderen Fördermitteln

Die Kombination mit weiteren Förderungen ist grundsätzlich möglich.

Über das Förderprogramm „Rund ums Haus“ können einmalig € 20.000 beantragt werden, entweder für einen Programmbereich oder einen Mix der verschiedenen Programmbereiche.

Vollständige Informationen

Infos zu den förderfähigen Maßnahmen erhalten Sie auch beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, bei der Bremer Umwelt Beratung, bei hanseWasser und Bauraum.

Beratung

Weitere Informationen erhalten Sie bei der [BAB](#).

Kombinierbar mit folgenden Fördermitteln

- Rund ums Haus – für klimafreundliches, altersgerechtes und sicheres Wohnen

Mehr Infos

Flyer Rund ums Wasser

Merkblatt Rund ums Wasser

Checklisten und Ratgeber zum Download. Informieren Sie sich jetzt!

Interaktive Checklisten

Ermitteln Sie individuell anhand unserer interaktiven Checklisten Ihren Finanzierungsbedarf für Ihr Bau- oder Kaufvorhaben. Finden Sie heraus, welche monatliche finanzielle Belastbarkeit Sie im Rahmen eines möglichen Kreditvertrages überhaupt tragen können. Schützen Sie sich so vor Risiken bei Ihrer ganz persönlichen Finanzierung!

- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben
- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben
- Ermittlung des Eigenheimtyps
- Ermittlung der monatlichen finanziellen Belastbarkeit
- Käufer und Verkäufer - Themen vor einem Notartermin

Kostenlose Ratgeber zu Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) stellt Verbrauchern kostenlos Ratgeber zu aktuellen Fragen rund um Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung zur Verfügung.

- Achtung Bauabnahme!
- Angebots-Check für Wärmepumpen
- Angebotscheck für Photovoltaikanlagen
- Bauen und Wohnen im Denkmal
- Baugrundstück – Baugrundrisiko – Erschließung

Weitere Ratgeber finden Sie auf baufoerderer.de

Haben Sie weiteren Beratungsbedarf?

Dann wenden Sie sich an die unabhängige **Energieberatung der Verbraucherzentrale**, die Sie speziell zum Thema Fördermittel berät. Alternativ können Sie bei den **Landesverbraucherzentralen** oder bei einem Finanzierungspartner über die für Sie geeigneten Förderprodukte beraten lassen. Hierbei handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer. Finden Sie hier einen **Finanzierungspartner** in Ihrer Nähe.

Freundliche Grüße
Ihre bauförderer.de



5 Schritte zur Finanzierung

Der Weg zur erfolgreichen Finanzierung Ihres Vorhabens in 5 Schritten erklärt.

Ob Sie ein neues Eigenheim bauen oder kaufen möchten - ohne passende Finanzierung bleibt es meist bei einem Traum. Hier erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind und wo Sie Fördermittel finden.

1

Ermittlung der Gesamtkosten Kaufen

Im ersten Schritt müssen Sie alle Kosten für das Kaufvorhaben zusammentragen.

Checkliste Kaufvorhaben	Betrag in €
• Kaufpreis	
• Bundesland v	
<small>(für die Ermittlung des Prozentsatzes der Grunderwerbsteuer und der Maklergebühren)</small>	
• Grunderwerbsteuer ()	+
• Maklergebühren ()	+
• Notarkosten Eigentumsübertragung (ca. 1%)	+
• Grundbuchgebühren Eigentumsübertragung (ca. 0,5%)	+
• Sicherheits- / Grundschuldbestellung (ca. 0,5 % der Darlehenssumme)	+
• Bereitstellungszinsen	+
• Gutachter / Sachverständiger	+
• Versicherungen in der Bauphase	+
• Doppelbelastung (Miete bis Umzug)	+
.....	
Summe 1	=
• Modernisierungsinvestitionen	+
• Umzugskosten (Tapeten, Bodenbeläge, ...)	+
• Außenanlage (Garten, Gartengeräte und -möbel, ...)	+
• Zusätzliche Anschaffungen (Möbel, Küche, Gardinen, ...)	+
• Sonstige Kosten	+
.....	
Summe 2	=
.....	
Gesamtsumme 1+2	=

2

Ermittlung des verfügbaren Eigenkapitals

Im zweiten Schritt wird das verfügbare Eigenkapital zusammengetragen.

Checkliste Eigenkapital	Betrag in €
• Barmittel (Girokonto-Guthaben)	
• Sparguthaben	+
• Wertpapiervermögen (Anleihen, Aktien, Investmentzertifikate etc.)	+
• Sonstiges Eigenkapital (Edelmetallreserven, Münzen, etc.)	+
• Bausparguthaben aus zuteilungsreifen Bausparverträgen	+
• Sicherheitsreserve für unvorhersehbare Ausgaben	-
.....	
verfügbares Eigenkapital	=

3

Ermittlung des Finanzierungsbedarfs

Im dritten Schritt wird die Differenz der Summe der Gesamtkosten Kaufen und der Summe des verfügbaren Eigenkapitals angezeigt.

Checkliste Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	Betrag in €
• Gesamtkosten Kaufvorhaben (Checkliste 1)	
• Verfügbares Eigenkapital (Checkliste 2)	-
.....	
Finanzierungsbedarf	=